

18.09.2007

Presseaussendung: **Union fordert Schließung des Flughafens Bozen**

Das von Landeshauptmann angekündigte nicht Ausbauen der Landesbahn am Bozner Flughafen wird von der Union für Südtirol als erster Schritt begrüßt.

Generalsekretär Roland Stauder fordert in einer Presseaussendung die Landesregierung auf auch den zweiten entscheidenden Schritt zu machen und den Flughafen Bozen zu schließen.

Der Baustopp war immer eines der wichtigsten Ziele der Union im Hinblick auf den Bozner Flugplatz und daher ist die Union erfreut, dass man nun auch in den Reihen der Landesregierung zu dieser Einsicht gekommen ist.

Die Union ist überzeugt davon, dass die von ihr vorbereitete und von Durnwalder verhinderte Volksabstimmung (Bürgerentscheid für oder gegen großprojekte) das einzige Mittel ist, diese scheinbar unendliche Geschichte demokratisch zu Ende zu schreiben, so Stauder.

Der Flughafen kann zurzeit und auch in Zukunft nicht wirtschaftlich geführt werden. Die Südtiroler Bevölkerung ist laut Union nicht bereit weiterhin, jährlich Steuergelder in Millionenhöhe in einen nicht funktionierenden Bozner Flughafen zu investieren, der nichts als Lärm und Abgase bringt.

Dr. Roland Stauder
Generalsekretär
UNION - Pressedienst